

Senatssitzung vom 01.06.2012

Berichte und Anfragen

Der Rektor gab u.a. den beschlossenen Zusammenzug der mathematischen Fakultät an den Essener Campus bekannt, berichtete über die gelungenen Fünfjahresfeiern der Universitätsallianz Metropole Ruhr (UAMR) und des International Research Universities Networks (IRUN) in Warschau. Außerdem kommentierte Radtke das gute UDE-Abschneiden im DFG-Förderatlas, das eine bessere überregionale Sichtbarkeit ermögliche.

Prorektorin Lotz-Ahrens erläuterte die Entwicklung der Studierendenzahlen und die sich daraus ergebenden Mittelzuweisungen aus dem Hochschulpakt. Angesichts des Wachstumssprungs werde die Steigerungsrate bei den Erstsemestern im kommenden Wintersemester voraussichtlich geringer ausfallen.

Prorektor Bosbach berichtete u.a. von der neuen ABZ-Website für Eltern (<http://www.uni-due.de/abz/eltern.shtml>), der abgeschlossenen Renovierung der Fachbibliothek BA (Wiedereröffnung am 15. Juni, 15 Uhr), dem „ohne größere Probleme“ funktionierenden Einsatz der HisinOne-Software im Bereich der Zulassungsverfahren.

Als Studienkommissionsvorsitzender berichtete Prof. Hunger über ein neues Stipendienprogramm für Promovierende in Südostasien, das sich dank guter Kontakte auch positiv auf die UDE auswirken könne. Die Forschungskommissionsvorsitzende Prof. Ehrenhofer-Murray referierte Vorbehalte gegenüber der Ausrichtung der aktuellen Marketingkampagne: das Thema Forschung sei noch nicht ausreichend berücksichtigt worden. Außerdem gebe es Anwendungsprobleme bei der neuen Geschäftsausstattung.

Angefragt wurde u.a. die Fertigstellung der Hörsaalzentren (das am Duisburger Campus wird voraussichtlich 2013/14 fertig, das am Essener Campus verzögert sich wegen eines städtebaulichen Dialogs um etwa ein halbes Jahr, so dass sich die Cinemaxx-Anmietung entsprechend verlängere), die Gründe für das Absetzen der Absolventenfeier für die Lehramtsstudierenden

TOPs

Intensiv diskutiert wurde insbesondere das Strategiepapier „Universität der Potenziale“ zur Entwicklung der Lehre an der UDE. Die Senatoren begrüßten dies grundsätzlich, baten jedoch das Rektorat darum, deutlicher zu machen, was die Ziele der Strategielinien sind, die über die reine Zustandsbeschreibung hinausgehen.

Mit großer Mehrheit verabschiedet wurden die Liste zur Besetzung der W2-Professur „Theoretische Physik“ in der Fakultät für Physik und die Ehrenpromotion in der Medizinischen Fakultät

Der Senat tagt wieder am 6. Juli.